

Antiker Ofen reist in modernem Gewand

Zu einem Kraneinsatz mit historischem Tiefgang rückte ATS Cranes S.A. in Luxemburg aus. Um einen rund 1.700 Jahre alten römischen Lehmofen für die Nachwelt zu erhalten, musste das antike Stück von seinem Fundort in einem Gewerbegebiet ins Zentrum des luxemburgischen Städtchens Capellen umziehen, wo er im Park der Villa Risch wieder aufgestellt werden sollte.

In dem neu erschlossenen Gewerbegebiet waren Forscher zuvor bei Ausgrabungen auf eine römische Ziegelei-manufaktur gestoßen. Während sich ein römisches Wohnhaus und ein weiterer Ziegelofen in einem schlechteren Zustand befanden, war der rund 1.700 Jahre alte Ziegelofen überraschend gut erhalten geblieben. Aus diesem Grunde sollte der Ofen geborgen und an anderer Stelle als Ausstellungsstück wieder aufgebaut werden. Nach eingehender Analyse wurde beschlossen, den 4,6 m x 4,6 m großen und fast 2 m hohen Ofen „en bloc“ in einem Betonkorb zu transportieren. Nachdem dieser gegossen worden war, wobei unter anderem 18 200 mm-Stahlrohre benötigt wurden, konnte der insgesamt 93 t schwere Betonklotz mit Hydraulikhebern vom Untergrund losgehoben werden. Jetzt trat ATS Cranes S.A. in Aktion, die für diesen Hub den Demag AC 700, aufballastiert mit 100 t Gegengewicht, einsetzte. Unter den kritischen Augen von Cary Arendt

von ATS Cranes wurde nun die antike Fracht vorsichtig aus der Grube gehoben und auf einen bereitstehenden Tieflader gesetzt. Zur Erleichterung aller Beteiligten überstand der Betonkorb die Prozedur ohne Risse und ohne dass irgendwo etwas abgebröckelt wäre. Mit 25 km/h Maximalgeschwindigkeit ging es danach ins Zentrum von Capellen, wo der AC 700 den 93 t-Brocken vom Tieflader hob und über hohe Bäume hinweg zielgenau in der vorbereiteten Grube platzierte. Hier soll der restaurierte Ofen demnächst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die in Frisagne ansässige ATS Cranes S.A., die im Januar 2003 gegründet wurde und an der Cary Arendt als Aktionär beteiligt ist, ist eng mit dem Trierer Unternehmen Steil Kranarbeiten GmbH verbunden. Wie es bei Steil heißt, war die Gründung der neuen Gesellschaft notwendig, „um das Marktpotential von Steil Manu s.à.r.l (seit 14 Jahren in Luxemburg tätig) und Herrn Cary Arendt zusammenzuführen.“

*Der antike Ofen im modernen Beton-Gewand hat den Transport gut überstanden und muss nur noch an dem vorgesehenen Platz positioniert werden.
Bild: Ragnond Faber*



In diesem neuen Industriegebiet wurde der römische Ofen gefunden. Nachdem man dem Ziegelofen einen Betonkorb verpasst hatte, konnte er vom AC 700 gehoben werden.

Bild: Ragnond Faber